

### Aufgabe H04T1A1

Geben Sie je eine 2-Sylowgruppe an in den Gruppen

- (a)  $S_4$                       (b)  $A_5$                       (c)  $A_6$ .

*Lösung:*

zu (a) Wegen  $|S_4| = 24 = 2^3 \cdot 3$  ist jede 2-Sylowgruppe in  $S_4$  von Ordnung 8. Eine solche Untergruppe ist die Diedergruppe  $D_4 = \langle (1\ 2\ 3\ 4), (1\ 4)(2\ 3) \rangle$ , die laut Vorlesung aus  $2 \cdot 4 = 8$  Elementen besteht.

zu (b) Die Ordnung der Gruppe  $A_5$  ist  $60 = 2^2 \cdot 3 \cdot 5$ , folglich besteht besteht jede 4-Sylowgruppe in  $A_5$  aus vier Elementen. Eine solche Untergruppe ist beispielsweise die Kleinsche Vierergruppe  $V_4 = \{\text{id}, (1\ 2)(3\ 4), (1\ 3)(2\ 4), (1\ 4)(2\ 3)\}$ .

zu (c) Wegen  $|A_6| = 360 = 2^3 \cdot 3^2 \cdot 5$  besteht jede 2-Sylowgruppe in  $A_6$  aus 8 Elementen. Es wird sich zeigen, dass in  $A_6$  eine 2-Sylowgruppe gefunden werden kann, die der Kleinschen Vierergruppe recht ähnlich sieht. Sei  $\rho = (1\ 2)(3\ 4)$ ,  $\sigma = (1\ 3)(2\ 4)$ ,  $\tau = (1\ 2)(5\ 6)$ ,  $V = \langle \rho, \sigma \rangle$  und  $G = \langle \rho, \sigma, \tau \rangle$ . Die Gruppe  $V$  ist isomorph zur Kleinschen Untergruppe  $V_4$  und somit vierelementig. Wegen  $\text{ord}(\tau) = 2$  besteht  $U = \langle \tau \rangle$  aus zwei Elementen. Wir zeigen nun, dass  $G$  das semidirekte Produkt von  $U$  und  $V$  ist. Daraus folgt dann  $|G| = |U| \cdot |V| = 4 \cdot 2 = 8$ , und  $G$  ist somit eine 2-Sylowgruppe von  $A_6$ .

Man überprüft unmittelbar, dass  $\tau\rho\tau^{-1} = \rho \in V$  und  $\tau\sigma\tau^{-1} = \rho\sigma \in V$  gilt. Somit liegt  $\tau$  im Normalisator  $N_G(V)$ . Wegen  $\rho, \sigma \in V$  sind auch diese beiden Elemente in  $N_G(V)$  enthalten. Insgesamt erhalten wir also  $G = \langle \rho, \sigma, \tau \rangle = N_G(V)$  und somit  $V \trianglelefteq G$ . Das Komplexprodukt  $VU$  ist damit eine Untergruppe von  $A_6$ , und wegen  $\rho, \sigma, \tau \in VU$  stimmt es mit  $G$  überein. Außerdem gilt  $\tau \notin V$  und somit  $V \cap \langle \tau \rangle = \{\text{id}\}$ . Also handelt es sich bei  $G$  tatsächlich um das semidirekte Produkt von  $U$  und  $V$ .